

Invariantentheorie**Arbeitsblatt 16****Aufwärmaufgaben**

AUFGABE 16.1. Es sei R ein kommutativer Ring und M ein R -Modul. Zeige, dass die Skalarmultiplikation

$$R \times M \longrightarrow M, (r, m) \longmapsto rm,$$

R -bilinear ist.

AUFGABE 16.2. Es sei R ein kommutativer Ring und U, V, W seien R -Moduln. Zeige die folgenden Aussagen.

(1) Es ist

$$U \otimes_R V \cong V \otimes_R U.$$

(2) Es ist

$$U \otimes_R (V \otimes_R W) \cong (U \otimes_R V) \otimes_R W.$$

(3) Es ist

$$U \otimes_R (V \oplus W) \cong (U \otimes_R V) \oplus (U \otimes_R W).$$

AUFGABE 16.3. Es sei R ein kommutativer Ring. Zeige die R -Modulisomorphie

$$R^n \otimes_R R^m \cong R^{nm}.$$

AUFGABE 16.4. Es sei R ein kommutativer Ring und M ein R -Modul. Zeige folgende Aussagen.

(1) Zu einem multiplikativen System $S \subseteq R$ ist $M_S \cong R_S \otimes_R M$.

(2) Zu einem Ideal $I \subseteq R$ ist $M/IM \cong R/I \otimes_R M$.

AUFGABE 16.5. Es seien R und S kommutative Ringe und $R \subseteq S$ sei ein direkter Summand. Zeige, dass für jeden R -Modul M die natürliche Abbildung

$$M \longrightarrow S \otimes_R M$$

injektiv ist.

Es sei R ein kommutativer Ring. Ein R -Modul M heißt *flach*, wenn die Tensorierung mit M die Exaktheit von beliebigen Sequenzen erhält.

AUFGABE 16.6. Es sei R ein kommutativer Ring. Zeige, dass der R -Modul R^n flach ist.

AUFGABE 16.7. Man gebe ein Beispiel eines nicht flachen Moduls über einem kommutativen Ring.

AUFGABE 16.8. Es sei H eine endlich erzeugte kommutative Gruppe und

$$H \cong \mathbb{Z}^r \times \mathbb{Z}/(n_1) \times \cdots \times \mathbb{Z}/(n_s)$$

eine direkte Zerlegung (mit $n_j \in \mathbb{N}_+$). Zeige mit Hilfe des Tensorproduktes, dass die Zahl r in jeder direkten Zerlegung von H gleich ist.

AUFGABE 16.9. Es sei K ein Körper, R eine kommutative K -Algebra und G eine Gruppe, die als Gruppe von K -Algebraautomorphismen auf R operiere. Ferner liege eine lineare Operation von G auf einem endlichdimensionalen K -Vektorraum V vor. Zeige, dass auf dem R -Modul $R \otimes_K V$ eine verträgliche Operation von G als Gruppe von R -Modulautomorphismen vorliegt.

AUFGABE 16.10. Es sei R ein kommutativer Ring, auf dem eine Gruppe G als Gruppe von Ringautomorphismen operiere mit dem Invariantenring R^G . Es sei M ein R^G -Modul und $R \otimes_{R^G} M$ der durch Ringwechsel gewonnene R -Modul. Zeige, dass es eine verträgliche Operation von G auf $R \otimes_{R^G} M$ als Gruppe von R -Modulautomorphismen gibt. Dabei ist

$$M \subseteq (R \otimes_{R^G} M)^G.$$

Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 16.11. (3 Punkte)

Berechne das Tensorprodukt

$$(\mathbb{Z}^3 \oplus (\mathbb{Z}/(2))^2 \oplus \mathbb{Z}/(3)) \otimes_{\mathbb{Z}} (\mathbb{Z}^2 \oplus \mathbb{Z}/(2) \oplus \mathbb{Z}/(4)).$$

AUFGABE 16.12. (3 Punkte)

Es sei R ein kommutativer Ring und $S \subseteq R$ ein multiplikatives System. Zeige, dass der R -Modul R_S flach ist.